

# Ablauf Dialogische Bürgerbeteiligung



## Beteiligungsscoping

**Runder Tisch** mit Interessenvertretenden, Verbänden, der organisierten Zivilgesellschaft und anderen Akteuren

### Ziele:

- Entwurf für eine Themenlandkarte erstellen
- Inputgeber für Bürgerforum sammeln



## Online-Beteiligung

Kommentierung der Themenlandkarte im **Beteiligungsportal BW**. Zugänglich für alle Interessierten.

### Ziele:

- Themenlandkarte vervollständigen
- Weitere Informationen und Inputgeber für Bürgerforum sammeln



## Bürgerforum

**Zufällig geloste Teilnehmende** tagen in moderierten Sitzungen. Sie hören Inputgeber an und diskutieren über die Punkte auf der Themenlandkarte.

### Ziele:

- Abwägung der Argumente
- Erarbeitung gemeinsamer Empfehlungen



## Übergabe

**Öffentliche Vorstellung** der Ergebnisse des Dialogprozesses. Übergabe an die Auftraggebenden aus der Politik.

### Ziele:

- Rückkopplung mit der repräsentativen Demokratie
- Öffentliche Wertschätzung der Arbeit der Beteiligten

### Variante A: Gemeinderat entscheidet.

Das Bürgerforum liefert dem Gemeinderat Empfehlungen für dessen weiteren Umgang mit dem Gewerbegebiet.

### Variante B: Gemeinderat gibt die Entscheidung mittels Ratsentscheid an die Bürgerschaft.

Das Bürgerforum liefert Empfehlungen für die Stellungnahmen der Gemeinderorgane im Vorfeld des Ratsentscheids (§ 21 Abs. 5 GemO).